

VOLLEYBALL

Regionalliga Frauen

TG Bad Soden II - 1. VC Wiesbaden III	1:3
HTG Bad Homburg - TSV Hanau	1:3
TSG Bretzenheim - Biedenkopf-Wetter	3:0
FC Wierschem - VSG Saarlouis	3:0
1. FC Wierschem	14 10 4 33:18 30
2. VSG Saarlouis	14 10 4 34:19 29
3. 1. VC Wiesbaden III	14 9 5 29:23 26
4. TG Bad Soden II	15 8 7 32:28 26
5. Stackeden-Elshelm	13 8 5 30:18 25
6. TSV Hanau	14 8 6 27:21 24
7. TSG Bretzenheim	15 9 6 33:31 23
8. Eintracht Frankfurt	13 4 9 21:32 13
9. HTG Bad Homburg	15 3 12 19:42 10
10. Biedenkopf-Wetter	15 2 13 17:43 7

Oberliga Männer

TV Waldgirmes II - SSVG Eichwald	2:3
TV Bommersheim - VC Ober-Roden	3:1
Orplid Darmstadt - TG Hanau	1:3
DSW Darmstadt - USC Gießen	3:0
TV Biedenkopf - TG Rüsselsheim III	3:1
1. TG Hanau	17 16 1 50:12 47
2. DSW Darmstadt	15 13 2 42:14 37
3. TV Biedenkopf	16 10 6 39:26 33
4. TV Bommersheim	17 10 7 36:26 31
5. USC Gießen	17 9 9 31:31 26
6. TV Waldgirmes II	16 7 9 28:34 20
7. TG Rüsselsheim III	17 7 10 28:38 20
8. Orplid Darmstadt	16 6 10 26:36 19
9. SSVG Eichwald	16 6 10 22:36 16
10. VC Ober-Roden	17 5 12 28:42 16
11. HVV-Auswahl	16 2 14 11:46 5

Oberliga Frauen

TG Rüsselsheim - TG Naurod	2:3
SKV Mörfelden - TSV Auerbach	0:3
SSC Bad Vilbel II - TG Wehlheiden	3:2
USC Gießen - TV Waldgirmes II	3:2
FSV Bergshausen - VfL Marburg	3:1
1. TSV Auerbach	15 15 0 45:8 43
2. TV Waldgirmes II	15 11 4 39:21 33
3. USC Gießen	15 11 4 39:22 32
4. FSV Bergshausen	15 9 6 33:26 27
5. TG Wehlheiden	15 8 7 31:28 27
6. VfL Marburg	15 9 6 30:25 24
7. TG Naurod	15 7 8 22:35 16
8. SSC Bad Vilbel II	15 3 12 19:38 11
9. TG Rüsselsheim	15 2 13 18:41 8
10. SKV Mörfelden	15 0 15 13:45 4

Landesliga Frauen

FSV Bergshausen II - TSV Frankenberg	3:0
1. VGG Gelnhausen	12 11 1 35:9 33
2. Hünfelder SV	12 9 3 32:14 27
3. TV Jahn Kassel	12 6 6 25:25 19
4. TSV Frankenberg	12 7 5 24:25 18
5. SG Rodheim	12 6 6 24:23 18
6. FSV Bergshausen II	12 6 6 22:24 18
7. VfL Marburg II	12 5 7 20:28 13
8. Gießener SV	12 3 9 16:31 9
9. DJK Freigericht	12 1 11 15:34 7

HANDBALL

Bezirksliga A Männer

TV Hüttenberg III - HSG Lumdatal II	21:25
1. TSV Lang-Göns II	18 15 0 3 522:437 30
2. HSG Lumdatal II	18 13 1 4 545:457 27
3. HSG Giedern/Nidda	18 13 1 4 568:460 27
4. KSG Biebrich	18 12 1 5 538:463 25
5. TuS Volnkirchen	18 11 1 6 519:489 23
6. TV Hüttenberg III	18 11 1 6 436:388 23
7. TSV Södel	18 8 1 9 491:527 17
8. Butzbach-Degerfeld	18 6 3 9 509:539 15
9. HSG Dilltal II	18 7 1 10 506:523 15
10. HSG Eibelsch/Ewersb.	18 7 0 11 471:536 14
11. HSG Pohlheim II	18 6 1 11 448:485 13
12. HSG Wetztenberg III	18 6 0 12 462:490 12
13. HSG Wetztenberg II	18 5 0 13 508:551 10
14. TSF Heuchelheim II	18 0 1 17 435:613 1

FUSSBALL

VfB Wetter gewinnt das eigene Turnier

Wetter. Gruppenligist VfB Wetter hat den „Optik-Zietlow-Wintercup“ für sich entschieden. Das Gastgeber-Team setzte sich beim Blitzturnier mit drei Siegen souverän durch. Der VfL Klafeld-Geisweid aus der Kreisliga A Siegen-Wittgenstein, Verbandsligist SSV Langenaubach sowie der Hinterländer A-Ligist Türk Gücü Breidenbach gewannen jeweils eine ihre drei Partien.

Bereits im ersten Spiel sahen die Zuschauer auf dem Kunstrasenplatz in Wetter viele Tore. Der VfB setzte sich gegen Klafeld-Geisweid deutlich mit 5:2 durch. Auch beim 5:0 gegen Langenaubach, angetreten mit Spielern aus der zweiten Reihe, und beim 3:0 gegen Breidenbach hatten die Hausherren keine Probleme. Tom Bauscher war mit vier Treffern erfolgreichster Torschütze.

Türk Gücü Breidenbach gewann mit 1:0 gegen den SSV Langenaubach, unterlag aber gegen den VfL Klafeld-Geisweid mit 0:3. Die Langenaubacher feierten ihren einzigen Sieg gegen die Mannschaft aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein, die sie mit 4:2 bezwangen.

Nach dem Fehlstart läuft es besser

Volleyball: TV Biedenkopf gewinnt in der Oberliga Männer gegen TG Rüsselsheim III mit 3:1

Der VfL Marburg konnte im Oberliga-Spiel beim FSV Bergshausen die hohen Erwartungen nach den vorherigen guten Leistungen nicht erfüllen und verlor am Ende recht deutlich mit 1:3.

von Volkmar Hauf, Anne Glodde und Heinz-Dieter Henkel

REGIONALLIGA FRAUEN

■ **TSG Mainz-Bretzenheim - Biedenkopf-Wetter Volleys 3:0.** Die Biedenkopf-Wetter Volleys reisten mit einem nur kleinen Kader von sieben Spielerinnen ins karnevalistische Mainz, da ihre Jugendspielerinnen zeitgleich die U 18-Hessenmeisterschaft spielten.

Mit viel Motivation und Kampfgeist im Gepäck wollten die „Volleys“ der Mainzer Mannschaft Paroli bieten, aber wie so oft in dieser Saison schafften sie es nicht, ihre Stärken auszuspielen. Abstimmungsschwierigkeiten in der Annahme – in der die etatmäßige Libera Judith Weimer fehlte – führten dazu, dass sie nur selten zum Angriff kamen und insgesamt dem gegnerischen Spiel wenig entgegenzusetzen konnten. So ging der Eröffnungssatz mit 13:25 verloren.

In zweiten Satz startete das Team um Mannschaftsführerin Leonie Sauerwald mit neuem Elan, spielte sogar zwischenzeitlich zwei Punkte Vorsprung heraus und hielt bis zum 17:17 den Satz offen. Doch erneut führten eine Aufschlagserie der Gegner und die nicht ausreichende Entschlossenheit der Volleys zum Satzverlust mit 17:25.

Auch im dritten Satz schafften es die „BWV-Girls“ nicht, an die vorangegangenen guten Aktionen anzuknüpfen, zeigten wieder Unentschlossenheit in der Annahme und lagen schnell mit



Biedenkopfs Luka Siler (hier hinter dem Netz im Spiel gegen Bommersheims Jascha Müller-Kästner) verlor mit dem TVB zwar den ersten Satz gegen TG Rüsselheim III, die drei weiteren Durchgänge gingen aber das Heim-Team. Foto: Jens Schmidt

0:8 hinten. Die jungen Spielerinnen besannen sich aber auf ihren Kampfgeist und holten Punkt um Punkt auf. Doch das Aufbäumen kam zu spät, sodass auch Satz drei mit 16 Zählern verloren ging.

OBERLIGA MÄNNER

■ **TV Biedenkopf - TG Rüsselsheim III 3:1.** Biedenkopf gewann nach einem klassischen Fehlstart das Spiel gegen die TG Rüsselsheim III noch recht deutlich mit 3:1. „Aufschlag und Annahme sind für den Spielaufbau

essenziell – und da sah es im ersten Satz bei uns ganz düster aus“, fasste TVB-Trainer Wolfhard Glodde den Grund für das 19:25 in knappen Worten zusammen.

Seine Mannschaft bekam das Manko aber schnell in den Griff und ließ den Opelstädtern im zweiten Durchgang beim 25:13 keine Chance. Dabei zeigte sich Jugendspieler Bjarne Pfeifer auf der Diagonalposition als eifrigster Punktesammler.

Auch dem dritten Spielabschnitt drückte das TVB-

Team beim 25:19 seinen Stempel auf. Der vierte Satz begann mit einer schnellen Führung der Gastgeber, die von den Gästen aber Punkt um Punkt aufgeholt wurde. Es blieb lange spannend, ehe mit dem 25:22 drei Punkte geholt und damit der dritte Tabellenplatz gesichert war.

OBERLIGA FRAUEN

■ **FSV Bergshausen - VfL Marburg 3:1.** Die hohen Erwartungen nach einer bisher guten Saison konnten die Spielerinnen von Trainer Adrian Wro-

blewski in Bergshausen nicht erfüllen. Bis auf den zweiten Satz, in dem der VfL Marburg das Geschehen auf dem Spielfeld klar bestimmte und mit 25:13 den Ausgleich schaffte, dominierten die Einheimischen die Partie.

Die Annahme des VfL Marburg offenbarte einige Schwächen – und auch im Angriff gelang es nicht, den Ball auf den Boden zu bringen. So fiel der Sieg des Tabellennachbarn Bergshausen nach 25:20 und 25:22 in den Sätzen eins und drei am Ende mit 25:12 schon recht deutlich aus.

Matthias Berg bleibt vom Wind unbeeindruckt

Zehn-Kilometer-Winterbahnlauf in Wetter: Marburger Dr. Markus Schraub siegt bei den M 45

Bei den über 50-Jährigen lief der Cappeler Jens Möbus auf den obersten Platz des Podestes.

von Helmut Schaake

Wetter. Seit knapp 40 Jahren veranstalten die Langstreckler des TV Wetter zusammen mit ehrenamtlichen Kampfrichtern im Wollenbergstadion den traditionellen 10 000-Meter-Winterbahnlauf. Waren es im vergangenen Jahr traumhafte Bedingungen, so wurden in diesem Jahr die Endzeiten über die 25 Runden in zwei Zeitläufen bei zehn Grad Celsius durch einen kräftigen Wind gedrückt, der durchs Stadionoval piff. Seine beeindruckende Siegesserie setzte Matthias Berg (Stein-



Den B-Lauf im Wollenbergstadion führte am Start Andreas Look (links) vom heimischen TV Wetter an. Fotos: Helmut Schaake

atal) nach seinem Dreifach-Erfolg bei der Limes-Winterlaufserie fort. Nachdem sich Berg bis zur Streckenhälfte mit dem späteren Dritten Gabriel Lau-

tenschlager (LG Wetztenberg) in der Führungsarbeit an der Spitze abgelöst hatte, setzte er sich nach der Sechs-Kilometer-Marke ab und lief einem ungefäh-

deten Sieg in 32:52 Minuten entgegen. Immer in Sichtkontakt zu Lautenschlager lief Micha Thomas (LG Eder) ein klug eingeteiltes Rennen. Er kam Meter um Meter näher, überlief bei acht Kilometern Lautenschlager und erzielte nach 33:15 Minuten gegenüber Lautenschlager einen 17-Sekunden-Vorsprung. Mit einem starken Endspurt kam Moritz Weiß (LG Wetztenberg) mit 33:39,7 Minuten noch bis auf zwei Sekunden an den Bronzeplatz heran.

Der Triathlet Relin Mehrhoff (LG Eder, 2. M 30) blieb mit 33:50,9 Minuten unter 34 Minuten. Der Seniorsieg der M 45 ging an Dr. Markus Schraub (SF BG Marburg) in 36:56,3 Minuten. Bei den über 50-Jährigen war der Cappeler Jens Möbus (LG Wetztenberg) in 38:03,4 Minuten der Schnellste. Dazwi-

schen war als Gesamtzehnte Franziska Rachowski (LG Wetztenberg) in ausgezeichneten 37:32 Minuten als schnellste Frau im Feld unterwegs.

• **Ergebnisse, A-Lauf:** 1. Matthias Berg (SC Steinatal, M 30) 32:52,1; 2. Micha Thoma (LG Eder, M 35) 33:1,85; 3. Gabriel Lautenschlager (Hk) 33:37,1; 4. Moritz Weiß (beide LG Wetztenberg) 33:39,7; 5. Relin Mehrhoff (LG Eder, 2. M 30) 33:50,9; 6. David Schön (3. M 30) 35:17,0; 7. Silvio Welkner (1. M 40) 45:19,5; 8. Florian Beuermann (alle LG Wetztenberg) 35:53,0; 9. Markus Schraub (SF BG Marburg, 1. M 45) 36:56,3; 10. Franziska Rachowski (LG Wetztenberg, 1. Frauen) 37:32,8; 11. Jens Möbus (LG Wetztenberg, 1. M 50) 38:03,4; • **B-Lauf:** 1. Jens Brandt (Laufschule Marburg, 3. M 35) 41:9,15; 18. Javier Lucio (Marburg, 4. M 40) 41:31,4; 21. Andreas Look (TV Wetter, 5. M 50) 41:47,3,3; 22. Steffen Engmann (TV Lohra) 41:50,0; 27. Dietlind Nieke (LC Eschenberg, 1. W 35) 44:15,8; 29. Sabine Seefried (TSV Cappel) 44:36,4.



Im A-Rennen kämpfen Matthias Berg (linkes Foto, vorne links) und Micha Thomas um die Führung. Auf dem rechten Foto läuft Markus Schraub vor der schnellsten Frau Franziska Rachowski.